

Schon kleine Maßnahmen schützen Ihr Eigentum!

Dachbegrünung

Begrünungen auf Dächern helfen das Regenwasser kurzfristig zu speichern. Die Kanalisation wird entlastet. Außerdem können sie bei der Kühlung der Umgebung helfen, was wiederum die Bildung von Regenwolken reduziert.

Entsiegelung

Betonierte Flächen verhindern das Versickern von Regenwasser. Entsiegeln Sie Flächen und nutzen Sie ggf. wasserdurchlässige Bodenbeläge.

Abdichtung der Hauswände

Grundwasser kann leicht durch Kellerwände oder -sohle eindringen. Abgedichtete Hauswände schützen davor.

Rückstausicherung/-klappe

Rückstauwasser kann bei Starkregen aus der Kanalisation ins Haus gelangen. Eine Rückstausicherung/-klappe verhindert dies.

Kellereinrichtung und Lagerung

Wertvolle und empfindliche Gegenstände sowie elektrische Hausanschlüsse sollten im Keller erhöht gelagert bzw. angebracht werden.

Dachentwässerung

Dachrinnen sollten regelmäßig gesäubert werden. So wird ein Aufstauen des Regenwassers verhindert.

Regenwassertonne / Regenwasserzisterne

Regentonnen oder unterirdische Zisternen können Regenwasser auffangen und später z. B. zur Gartenbewässerung genutzt werden.

Wasserfernhaltung

Schon kleine Bodenschwellen oder Mauern können Oberflächenwasser vom Haus fernhalten.

Wasserdichte Fenster und Türen

Gerade durch Fenster und Türen im Kellerabgang kann Regenwasser eindringen. Achten Sie deshalb auf wasserdichte Kellerfenster und -türen. Überdachte Kellereingänge können zusätzlich Wasser abhalten.